

## Helvetia mit neuem Versicherungsschutz für Kunstausstellungen und Kunsttransporte

**Ob Ausstellung in einer Galerie, Zwischenlagerung beim Restaurator oder internationaler Versand – wer mit Kunstgegenständen handelt, kommt um einen umfassenden Versicherungsschutz nicht herum. Mit ihrer Kunstversicherung Helvetia CargoArt hat die Schweizer Versicherung jetzt ein entsprechendes Versicherungskonzept entwickelt, das sich in erster Linie an Betreiber kleinerer Kunstgalerien und Händler richtet.**

**Ob Ausstellung in einer Galerie, Zwischenlagerung beim Restaurator oder internationaler Versand – wer mit Kunstgegenständen handelt, kommt um einen umfassenden Versicherungsschutz nicht herum. Mit ihrer Kunstversicherung Helvetia CargoArt hat die Schweizer Versicherung jetzt ein entsprechendes Versicherungskonzept entwickelt, das sich in erster Linie an Betreiber kleinerer Kunstgalerien und Händler richtet.**

Im Rahmen einer Allgefahrendeckung versichert die Helvetia Exponate in den eigenen Galerie- und Verkaufsräumen bis zu einer Summe von 250.000 Euro gegen Beschädigung und Abhandenkommen. Neben Gemälden, Zeichnungen und Fotografien gilt der Schutz unter anderem auch für Antiquitäten, Skulpturen und Sammlerstücke (z.B. Schmuck oder Münzen). Der Versicherungsschutz gilt auch, wenn auf den Einbau einer Einbruchmeldeanlage verzichtet wurde. Bündige Zylinderschlösser an den Türen sind ausreichend.

Ein besonderes Risiko entsteht für Kunsthändler, wenn Exponate außerhalb der eigenen Geschäftsräume gelagert werden. Die Helvetia bietet ihren Kunden deshalb an, z.B. die Zwischenlagerung bei einem Spediteur bis zu einer Summe von 100.000 Euro mitzuversichern. Vorübergehende Aufenthalte auf Messen, bei Gutachtern oder Restauratoren sind bis zu einer Gesamtversicherungssumme von 25.000 Euro inbegriffen – und das ohne vorherige Anmeldung und Prämienzulage.

Weiterhin beinhaltet die Helvetia CargoArt einen Rundum-Schutz bei sämtlichen Transporten durch Speditionen, Paketdienste sowie mit eigenen oder gemieteten Fahrzeugen. „Von der Verladung über Unfälle im Straßenverkehr bis hin zu Diebstählen – der Transport wertvoller Gegenstände birgt zahlreiche Risiken, die im Vorfeld nur schwer berechenbar sind. Deshalb muss der Versicherungsschutz so umfassend wie möglich gestaltet sein“, erklärt Helvetia-CEO Wolfram Wrabetz.

Ein zusätzlicher Vorteil des neuen Tarifs: Cargo Art schützt die versicherten Gegenstände nicht nur in Deutschland, sondern ist international gültig. So sind auch Transporte zwischen Deutschland und der Schweiz, Österreich, Frankreich, den Benelux-Staaten sowie Dänemark mitversichert.

Die Helvetia hat CargoArt speziell für kleinere Unternehmen und Händler entwickelt, die bereits durch einzelne Kunstwerke großen unternehmerischen Risiken ausgesetzt sind – schließlich kann sich schon die Beschädigung oder der Verlust eines einzigen Gemäldes existenzbedrohend auswirken.

Für größere Galerien und Kunsthändler bietet die Helvetia einen auf deren Belange individuell abgestimmten Versicherungsschutz an.

**Pressekontakt:**

Beatrix Hübner  
- Leiterin Marketing -  
Telefon: 069 / 1332 - 627  
Fax: 069 / 1332 - 319  
E-Mail: [beatrix.hoebner@helvetia.de](mailto:beatrix.hoebner@helvetia.de)

**Unternehmen:**

Helvetia Versicherungen  
Direktion für Deutschland  
Berliner Str. 56 - 58  
60311 Frankfurt a.M.

Internet: [www.helvetia.de](http://www.helvetia.de)

**Über die Helvetia Gruppe**

Die Helvetia Gruppe ist in über 155 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, europaweit präsenten Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt die Helvetia über Niederlassungen in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Spanien, Italien und Frankreich. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im Schweizerischen St. Gallen. Die Helvetia ist im Leben-, Schaden- und Rückversicherungsgeschäft aktiv und erbringt mit rund 5.200 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 2,7 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von 7,0 Milliarden Schweizer Franken erzielte die Helvetia im Geschäftsjahr 2012 einen Reingewinn von 342 Millionen Schweizer Franken. In der Schweiz zählt die Helvetia zu den sechs führenden Schweizer Versicherungsgesellschaften. In Deutschland betreut die Helvetia mit rund 750 Mitarbeitenden rund eine Million Kunden und ist in allen Sparten des Lebens- und Schaden-Unfallgeschäftes tätig.

